



Sachbearbeitung BI - Stadtbibliothek

Datum 27.05.2015

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur

Sitzung am 26.06.2015 TOP

Behandlung öffentlich

GD 270/15

Betreff: Stadtbibliothek: Einführung RFID-Technologie

Anlagen:

Antrag:

Dem vorgelegten Konzept sowie den dargestellten Kosten - unter Vorbehalt der Sicherstellung der Finanzierung im Haushalt - grundsätzlich zuzustimmen, die Stadtverwaltung mit der weiteren Umsetzungsplanung zu beauftragen sowie einen entsprechenden Baubeschluss inklusive der Baukosten vorzubereiten.

Martin Sztatki

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, C 3, GM, OB, ZS/F, ZS/T

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	ja

1. Projektbeschreibung

Die RFID-Einführung in der Zentralbibliothek sowie der Stadtteilbibliothek Böfingen bildet eine wichtige Basis für die zukünftige Zielkonzeption der Stadtbibliothek. Im Bibliothekswesen hat sich RFID (Radio Frequency Identification) als Zukunftstechnologie durchgesetzt. Technisch werden dabei die Bibliotheksmedien mit einem Chip ausgestattet und mittels Radiowellen gelesen sowie beschrieben, was im Bibliotheksbetrieb eine deutliche Serviceverbesserung sowie einen Effizienzgewinn ermöglicht. In Baden-Württemberg haben alle anderen Großstadtbibliotheken die Technologie inzwischen eingeführt.

2. Ziele / Nutzen

Zentrales Ziel ist eine deutliche Serviceverbesserung für die Bürgerinnen und Bürger:

- Die Ausleihe und Rückgabe wird durch RFID deutlich beschleunigt. Die Kunden können die Bibliotheksmedien an Automaten selbst verbuchen, was in der Praxis anderer Bibliotheken über 90 % der Kunden nutzen. Bei der Ausleihe an den Kunden- und Mitarbeiterplätzen können mehrere Medien gleichzeitig gestapelt verbucht werden. Wartezeiten für die Benutzer fallen weitgehend weg.
- Die Bibliotheksnutzung kann zukünftig selbstbestimmter erfolgen (besonders wichtig zum Beispiel bei medizinischen oder psychologischen Sachbüchern).
- Die Nutzung der Zentralbibliothek wird durch eine Außenrückgabe - 24 Stunden an 7 Wochentagen - wesentlich flexibler. An die Rückgabestationen wird eine Sortieranlage angeschlossen. Als Folgeprojekt ist außerdem auch eine Außenausgabe angedacht.
- Die Zugänglichkeit der Stadtteilbibliothek im wachsenden Stadtteil Böfingen erhöht sich deutlich: Die Zweigstelle erweitert als "Offene Bibliothek" ihre Öffnungszeiten von 8 personell besetzten Stunden um unbemannte Zeiten zur Ausleihe, Rückgabe und zum Aufenthalt auf insgesamt rund 40 Stunden in der Woche. Der Zugang erfolgt mit Bibliotheksausweis und Passwort. Dadurch werden neue Zielgruppen (z. B. Berufstätige) und eine zwischen 15 und 75 % gesteigerte Nutzung erreicht. Eine Offene Bibliothek nach skandinavischem Vorbild ist Neuland im deutschen Bibliothekswesen - das Böfinger Konzept befindet sich in der Entwicklung und ist auch nach Umsetzung weiter zu justieren. Fest steht, dass weiterhin die Kernbesetzung mit Fachpersonal erforderlich ist, insbesondere mit Blick auf die Vermittlungsarbeit.
- Die Einführung einer Mediensicherung in der Zweigstelle Böfingen wird die Diebstahlrate um mindestens 80 % reduzieren (Erfahrungswerte Bibliothekswesen) und zu einer besseren Verfügbarkeit aktueller Medien führen. In der Zentralbibliothek wird die Mediensicherung, im Unterschied zum Status quo der dauernden Fehlalarme, zuverlässig reagieren und die Lärmbelästigung zu Gunsten des Publikums und der Mitarbeiter stark reduziert.
- Mittel- bis langfristig werden durch die RFID-Technologie weitere Serviceverbesserungen möglich: Ein beispielhaftes Zukunftsszenario ist, dass sich der Kunde per Smartphone durch die Bibliothek bewegt: Am Eingang werden ihm direkt die

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek angezeigt, danach der kürzeste Weg zum Standort der gesuchten Medien gewiesen und am Selbstverbuchungsautomat ersetzt das Handy dann den Benutzerausweis.

Desweiteren ist durch die RFID-Einführung ein personeller Effizienzgewinn zu erwarten. Eine genaue Bewertung bzw. Bezifferung ist erst nach Abschluss der Einführungsphase sinnvoll. Für die Weiterentwicklung der Stadtbibliothek war und ist im Spannungsfeld zwischen einem tendenziell wachsenden Aufgabenspektrum und einer tendenziell sinkenden Personalausstattung der Einsatz von zeitgemäßen Technologien entscheidend. Im Zeitraum von 1993 bis 2013 steht einer Nutzungssteigerung von ~ +50 % (von 700.000 auf über 1.000.000 Entleihungen) ein gleichzeitiger Personalabbau von ~ -25 % gegenüber (von 42 auf 33,6 Stellen). Mit diesem konsolidierten Personalstand hat sich die Arbeit stark verdichtet (Bsp. Überstunden Stadtbibliothek 31.12.14: 0,8 Vollzeitäquivalente) - wichtige Zukunftsaufgaben können nur unzureichend angegangen werden. Mit einem Effizienzgewinn durch die RFID-Technologie wird eine Personalentwicklung vom allgemeinen Benutzungsdienst hin zu spezifischen Dienstleistungen möglich (Bsp. IT-Services).

3. Kostenschätzung

Folgende Tabelle gibt die Kostenschätzung der Stadtbibliothek wieder. Die Baukosten seitens des Gebäudemanagements sind noch nicht beinhaltet - deren Ermittlung kann erst im Zuge der weiteren Umsetzungsplanung erfolgen. Die aufgeführten Vorlaufkosten stehen abhängig von der Priorisierung weiterer Baumaßnahmen der Stadt voraussichtlich im Haushaltsjahr 2016 an.

	Vorlauf	Investiv	Laufend
Zentralbibliothek	30.500 €	391.810 €	23.607 €
Ausstattung			
Automaten / Anlagen (inkl. Installation + Software)		262.945 €	14.419 €
Medieneinarbeitung (z. B. RFID-Transponder)		28.584 €	6.000 €
Raum			
Bau- u. Einrichtungskosten *	20.000 €	k. A.	
Organisation			
Organisationsentwicklung	10.500 €		
Konvertierung Bibliotheksbestände (Fremdvergabe)		85.680 €	
Einnahmenverluste ****			k. A.
Technik			
Bibliotheks-EDV		14.601 €	3.187 €
Verkabelung u. Vernetzung		Baukosten s. o.	Baukosten s. o.
Offene Bibliothek Böfingen		125.971 €	28.459 €
Ausstattung			
Automaten / Anlagen / Sicherheitstechnik (inkl. I + S)		80.670 €	8.586 €
Medieneinarbeitung (z. B. RFID-Transponder)		4.349 €	1.000 €
Raum			
Bau- u. Einrichtungskosten **	s. o.	k. A.	
Organisation			
Konvertierung Bibliotheksbestände (Fremdvergabe)		5.950 €	
Personalkosten ***			17.300 €
Einnahmenverluste ****			k. A.
Technik			
Bibliotheks-EDV		4.706 €	688 €
Verkabelung u. Vernetzung (inkl. W-LAN)		20.295 €	885 €
Datenschutz		10.000 €	
RFID-Gesamtkosten	30.500 €	517.780 €	52.065 €

*

Die grundsätzliche Umbauklärung mit dem Architekturbüro Böhm (Urheberrecht) konnte am 04.05.15 erreicht werden.

Dafür war bereits die Fremdvergabe einer innenarchitektonischen Grundrissplanung erforderlich (Auslage BI 2.000€ im Jahr 2015). Insgesamt wird mit baulichen Planungs- bzw. Vorlaufkosten von 20.000 € für Zentralbibliothek und Zweigstelle gerechnet.

Die Ermittlung der gesamten bauseitigen Kosten kann erst im Zuge der detaillierten Planung erfolgen.

**

Für die Liegenschaften Haslacher Weg 89-95 stehen im Zuge der Sozialraumorientierung Umbaumaßnahmen unabhängig vom RFID-Projekt an. Es ist vorgesehen, mit den Planungen für die Integration von ABI/FAM in den Gebäudekomplex im Sommer 2015 zu beginnen.

Da die Bibliothek voraussichtlich vom Umbau betroffen ist, ist der genaue Umfang hinsichtlich des RFID-Projektes zum derzeitigen Zeitpunkt offen.

Die Ausstattungs- u. Technikkosten sind nach dem Maximalprinzip kalkuliert und reduzieren sich ggf. durch bauliche Lösungen.

Die deutlich erweiterten Öffnungszeiten erfordern zusätzliche Personalstunden für die internen Vor- und Nacharbeiten sowie die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z. B. Schulen).

Durch die verbesserten Rückgabemöglichkeiten der Medien sowie die anonyme Mehrfachnutzung von Bibliotheksausweisen werden die Einnahmen

insbesondere bei den Mahn- und Säumnisgebühren zurückgehen. Dem ist der reduzierte Aufwand mit Mahnverfahren gegenüber zu stellen.

4. Organisation

Die Stadtbibliothek hat sich aus Kostengründen gegen ein externes Projektmanagement entschieden und übernimmt selbst die Projektsteuerung in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Einheiten der Stadtverwaltung. Die Umsetzung der RFID-Einführung ist abhängig von politischen Beschlüssen sowie bzgl. des Zeitpunktes von der Priorisierung in Abhängigkeit weiterer Baumaßnahmen der Stadt.